

**Wer das erste Knopfloch  
verfehlt, kommt mit dem  
Zuknöpfen nicht zu  
Rande!**

**Johann Wolfgang von Goethe**

## 2. Mose 17

<sup>8</sup> Danach kam Amalek und kämpfte in Refidim gegen Israel. <sup>9</sup> Und Mose sagte zu Josua: Wähle uns Männer aus und zieh aus, kämpfe gegen Amalek! Morgen will ich mich auf den Gipfel des Hügels stellen mit dem Stab Gottes in meiner Hand. <sup>10</sup> Da tat Josua, wie Mose ihm gesagt hatte, um gegen Amalek zu kämpfen. Und Mose, Aaron und Hur stiegen auf den Gipfel des Hügels.

<sup>11</sup> Und es geschah, wenn Mose seine Hand erhob, dann hatte Israel die Oberhand, wenn er aber seine Hand sinken ließ, dann hatte Amalek die Oberhand. <sup>12</sup> Da jedoch Moses Hände schwer wurden, nahmen sie einen Stein und legten den unter ihn, und er setzte sich darauf. Dann stützten Aaron und Hur seine Hände, der eine auf dieser, der andere auf jener Seite. So blieben seine Hände fest, bis die Sonne unterging. <sup>13</sup> Und Josua besiegte Amalek und sein Kriegsvolk mit der Schärfe des Schwertes.

<sup>14</sup> Danach sprach der HERR zu Mose: Schreib dies zur Erinnerung in ein Buch und lege in die Ohren Josuas, dass ich die Erwähnung von Amalek vollständig unter dem Himmel auslöschen werde! <sup>15</sup> Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen: „Der HERR ist mein Feldzeichen“, <sup>16</sup> indem er sagte: Fürwahr, die Hand ist am Thron Jahs: Krieg hat der HERR mit Amalek von Generation zu Generation!

Thema:

# **Stationen auf dem Weg mit Gott**

**1. Die Vorgeschichte – Von den Führungen Gottes**

Die Vorgeschichte (vor unserem Text) endet mit dem Satz:

**Mose nannte diesen Ort Massa und Meriba** („Herausforderung“ und „Vorwurf“), weil die Israeliten dort dem Herrn Vorwürfe gemacht und ihn herausgefordert hatten.

*Denn sie hatten gefragt:*

**„Kümmert sich der Herr um uns oder nicht?“**

*oder wörtlich steht da:*

**„Ist der HERR in unserer Mitte oder nicht?“** (2. Mo 17,7)

Hätte Amalek Israel nicht einfach durchziehen  
lassen können?

**Wenn sich jemand an GOTT stört, dann  
stört er sich auch an der Anwesenheit  
des Volkes GOTTes.**

Major Thomas schreibt in einem seiner Bücher:

**„Es gibt unzählige Christen, die eine verlorene Schlacht kämpfen! Sie versuchen in eigener Kraft gegen die Tücken der Sünde anzukämpfen. Das ist ein Kampf, den du dein ganzes Leben führen kannst; aber lass es dir sagen: Du wirst ihn nie gewinnen!“**

5. Mose 8, 2 *Und gedenke des ganzen Weges, den dich der HERR, dein Gott, geleitet hat diese vierzig Jahre in der Wüste, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit kundwürde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.*

Hebräer 4, 7 »Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,  
so verstockt eure Herzen nicht.«

Zinzendorf: Die größte Not bei jedem Christen ist, dass  
er es mit der Demut nicht will.

Bodelschwingh: Wenn das Herz nicht durch die Gnade  
gedemütigt arm und klein gemacht wird, wird's  
frech und stolz und groß.

2. Mose 14, 13 ***Seht zu, was für ein Heil der HERR  
heute an euch tun wird.***

2. Mose 14, 14 ***Ich will für euch streiten und ihr  
werdet stille sein.***

**Gute Beziehungen, gereinigte Beziehungen sind ein  
Ventil für den Segen Gottes!**

*Zitat: Ich bin davon überzeugt, dass Jesus heute viel mehr Wunder, viel mehr Heilungen tun möchte, als wir ihm erlauben.*

Wenn wir Wunder in unserer Zeit wollen, dann können wir selbst etwas dazu beitragen:

- ⇒ Wir können an unseren Beziehungen arbeiten.
- ⇒ Wir können Vergebung aussprechen.
- ⇒ Wir können einander unterstützen und dienen.
- ⇒ Wir können einander Steine aus dem Weg räumen.
- ⇒ Wir können zum Bruder und zur Schwester werden.
- ⇒ Wir können das tun, was Jesus Christus uns vorgelebt hat.

Thema:

# **Stationen auf dem Weg mit Gott**

- 1. Die Vorgeschichte – Von den Führungen Gottes**
- 2. Mose und Josua – Vom Segen geistlicher  
Kindschaft**

2. Mose 17, 9 *Und Mose sagte zu Josua: **Wähle** uns **Männer aus** und **zieh aus**, kämpfe gegen Amalek! . . .*

2. Mose 17, 9 . . . *Morgen will ich mich auf den Gipfel des Hügels stellen **mit dem Stab Gottes** in meiner Hand.*

2. Mose 17, 14 *Danach sprach der HERR zu Mose: Schreib dies zur Erinnerung in ein Buch und lege in die Ohren Josuas, dass ich die Erwähnung von Amalek vollständig unter dem Himmel auslöschen werde!*



**»Buch zum Gedächtnis«**

1. Wann greift der Feind an?
2. Israel hat keine eigene Kraft.
3. Israel wird stark durch Gebet.

**Der Kampf bleibt dir nicht  
erspart, aber die eigentliche  
Macht ist das Gebet.**

## 2. Mose 33

**7 Mose nun nahm jeweils das Zelt und schlug es sich außerhalb des Lagers auf, fern vom Lager für sich, und nannte es: Zelt der Begegnung. Und es geschah, jeder, der den HERRN suchte, ging zum Zelt der Begegnung außerhalb des Lagers hinaus. 8 Es geschah auch, sooft Mose zum Zelt hinausging, dann standen alle Leute auf, und sie traten jeder an den Eingang seines Zeltes und sahen Mose nach, bis er in das Zelt hineinkam.**

**9 Und es geschah jedes Mal, wenn Mose in das Zelt kam, dann stieg die Wolkensäule herab und blieb am Eingang des Zeltes stehen; und der HERR redete mit Mose. 10 Und das ganze Volk sah die Wolkensäule am Eingang des Zeltes stehen. Und das ganze Volk erhob sich, und sie warfen sich nieder, jeder am Eingang seines Zeltes.**

**11 Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet; dann kehrte er, Mose, ins Lager zurück. Sein Diener Josua aber, der Sohn des Nun, ein junger Mann, wich nicht aus dem Innern des Zeltes.**

Sprüche 27 17

***Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein  
Mann schärft das Angesicht seines  
Nächsten.***

## 2. Mose 24

**<sup>12</sup> Und der HERR sprach zu Mose: Steig zu mir herauf auf den Berg und sei dort, damit ich dir die steinernen Tafeln, das Gesetz und das Gebot gebe, das ich geschrieben habe, um sie zu unterweisen! <sup>13</sup> Da machte Mose sich mit seinem Diener Josua auf, und Mose stieg auf den Berg Gottes. <sup>14</sup> Zu den Ältesten aber sagte er: Wartet hier auf uns, bis wir zu euch zurückkehren! Siehe, Aaron und Hur sind ja bei euch; wer eine Rechtssache hat, trete zu ihnen!**

**<sup>15</sup> Als nun Mose auf den Berg stieg, bedeckte die Wolke den Berg. <sup>16</sup> Und die Herrlichkeit des HERRN ließ sich auf dem Berg Sinai nieder, und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage; und am siebten Tag rief er Mose mitten aus der Wolke heraus zu. <sup>17</sup> Die Erscheinung der Herrlichkeit des HERRN aber war vor den Augen der Söhne Israel wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges. <sup>18</sup> Mose jedoch ging mitten in die Wolke hinein und stieg auf den Berg; und Mose war vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berg.**

#### 4. Mose 27

<sup>15</sup> **Und Mose redete zu dem HERRN und sprach: <sup>16</sup> Der HERR, der Gott des Lebensgeistes allen Fleisches, setze einen Mann über die Gemeinde ein, <sup>17</sup> der vor ihnen her zum Kampf auszieht und vor ihnen her ins Lager einzieht und der sie ausführt und sie einführt, damit die Gemeinde des HERRN nicht sei wie Schafe, die keinen Hirten haben!**

<sup>18</sup> **Und der HERR sprach zu Mose: Nimm dir Josua, den Sohn des Nun, einen Mann, in dem der Geist ist, und lege deine Hand auf ihn! <sup>19</sup> Und stelle ihn vor den Priester Eleasar und vor die ganze Gemeinde, und beauftrage ihn vor ihren Augen; <sup>20</sup> und lege von deiner Würde einen Teil auf ihn, damit die ganze Gemeinde der Söhne Israel ihm gehorche!**

**Mose war ein geistlicher Vater, der ganz bewusst Josua in die Verantwortung gestellt hat, damit Josua geformt wird.**

- ⇒ **Er förderte ihn, aber er forderte ihn auch.**
- ⇒ **Er betet für ihn.**
- ⇒ **Er unterwies ihn in Zweierschaft.**
- ⇒ **Er schärfte seinen Charakter.** (Eisen schärft Eisen.)
- ⇒ **Er ermutigte ihn und stärkte ihn.**
- ⇒ **Er führte ihn dann schrittweise in diese Leiterschaft hinein.**
- ⇒ **Er lebte ihm vor, was es heißt mit Gott zu reden.**

Thema:

# **Stationen auf dem Weg mit Gott**

1. Die Vorgeschichte – Von den Führungen Gottes
2. Mose und Josua – Vom Segen geistlicher Kindschaft
3. Das erste Gebetstrio – Von der Wichtigkeit des Gebets

2. Mose 17, 9 **Und Mose sagte zu Josua: Wähle uns Männer aus und zieh aus, kämpfe gegen Amalek! *Morgen will ich mich auf den Gipfel des Hügels stellen mit dem Stab Gottes in meiner Hand.***

- ⇒ Es braucht Beter und Kämpfer!
- ⇒ Der Stab ist ein Zeichen der Autorität Gottes.
- ⇒ Den Stab erheben meint, im Namen Jesu (d.h. in seinem Willen) seine Vollmacht in Anspruch nehmen.

## Unser Kampf – geistliche Übertragung

- ⇒ Die Amalekiter sind die Nachkommen Esaus.
- ⇒ Jakob, sein Bruder bekam ja von Gott den Namen Israel (= Gott kämpft) , weil er sagte: „*Ich lasse nicht von dir ab, bis du mich segnest.*“ (1.Mo 32,27)  
Er steht also - gerade im Gegensatz zu Esau - für eine Haltung, die ausdrückt:

**Ich brauche dich.**

**„Amalek ist ein Bild für das Fleisch, das um jeden Preis den Vormarsch des erlösten Gottesvolkes durch die Wüste, in das Land der Verheißung hinein verhindern will.“**

(Ian Thomas )

## Wie begegnest du Amalek?

- ❑ Rückzug - „Nichts wie weg hier!“
- ❑ Totstellreflex - „Vielleicht merkt niemand, dass wir hier sind, dann werden wir auch nicht angegriffen!“
- ❑ Einfach kämpfen
- ❑ Beten
- ❑ Beten und kämpfen („ora et labora“ = Bete und arbeite)

## Wie begegnest du Amalek?

- Rückzug - „Nichts wie weg hier!“
- Totstellreflex - „Vielleicht merkt niemand, dass wir hier sind, dann werden wir auch nicht angegriffen!“
- Einfach kämpfen
- Beten
- Beten und kämpfen

## Das Gebetstrio in Sichtweite der Kämpfer als Siegesstrategie

- ⇒ Die meisten Schlachten unseres Lebens verlieren wir, weil . . .
- ⇒ Dein Gebet auf dem Hügel (d.h. an einem zurückgezogenen Ort, wo man den Überblick hat) kann über Sieg und Niederlage entscheiden.

## Das Gebetstrio in Sichtweite der Kämpfer als Siegesstrategie

⇒ Es braucht beides: KÄMPFER und BETER.

### **Wo ist dein Platz?**

⇒ Wenn du dich als KÄMPFER siehst:

- **Wie klinkst du dich in den Kampf ein?**
- **Wer betet für dich?**

⇒ Wenn du dich als BETER siehst:

- **Wer sind deine Mitstreiter? Wer stützt dir die Arme? Wem stützt du die Arme?**
- **Welche Leute unterstützt du konkret im Gebet?**